

Rundweg 25

Kennzeichnung: gelb 25 in einem Kreis Länge ca. 9 km

Wir steigen am Wanderparkplatz Setzebach aus dem Auto. Der Parkplatz ist aus dem Ortsteil Niederkaufungen über die Straße "Am Haferbach" in Richtung Gaststätte Setzebach zu erreichen.

Vom Parkplatz führt der Weg über die Straße in südliche Richtung (Hof Jagdgrund) überquert den Setzebach oberhalb der Gaststätte sowie nach ca. 250 m den Ahlgraben. Ca 80 m nachdem der Ahlgraben passiert ist folgt der Weg im rechten Winkel dem geschottertem Weg, der zum Wald führt. Hier besteht Anschluss an das Rundwegenetz der Gemarkung Vollmarshausen. Am Waldrand zwischen den „Niederkaufunger Heckenwiesen“ auf der linken und dem „Vollmarshäuser Hutewald“ auf der rechten Seite aufwärts und dann halbrechts in den Wald einbiegend erreicht man ca. 200 m hinter der Schranke eine von rechts kommende Waldstraße auf der man nach links geht. Der Weg folgt dieser Waldstraße bis man eine Schutzhütte mit Teich am oberen Fahrenbach erreicht. Hier biegt der Rundweg 25 nach links in eine andere Waldstraße ein, die er jedoch nach wenigen Metern wieder nach links verlässt. Durch schönen Buchenhochwald nutzt der Weg nun den "Fulda - Gelster - Weg", der mit einem weißen "M" gekennzeichnet ist. Der Weg besteht auf diesem Stück aus einem schmalen Pfad, sodass Achtsamkeit nötig ist. Aufwärts bis zum Belgerkopf und nun abwärts in nördlicher Richtung kommt man am Ende des Buchenwaldes auf einen von den Wiesen kommenden Erdweg dem man nach rechts folgt. Oberhalb der Hochstadt gelangt man wieder auf eine Waldstraße der man nach links talwärts folgt. Rechts des Weges war die Braunkohlezeche Belgerkopf, links das Forsthaus Hochstadt. Von beidem ist jedoch nur noch wenig zu sehen. Die Kohlenstraße hinunter, die bald nach links auf eine Waldwiese einbiegt kommt man an einer aufgelassenen Sandgrube vorbei. Der Weg wird nun steiler und überquert auf einer Sandsteinbrücke den Setzebach. Weiter der Straße folgend erreicht man bald die Tanzeplätze, eine Wegkreuzung bei der Eduard- Dilling- Hütte. Hier nimmt der Rundweg die linke Waldstraße von der nach ca. 100 m eine Straße nach rechts zu den Parkplatz Ziegelhütte und Richtung Naturfreundehaus abzweigt. Der Rundweg verläuft jedoch weiter auf der Kohlenstraße, um hinter dem Parkplatz nach links in einen Waldweg zwischen Fichten- und Laubwald einzubiegen. Bald etwas nach rechts verspringend erreicht der Weg durch Fichtenwald und über einen Feldweg kurz vor dem Hof "Im Jagdgrund" die zum Parkplatz führenden Straße wieder.

Rundweg 26

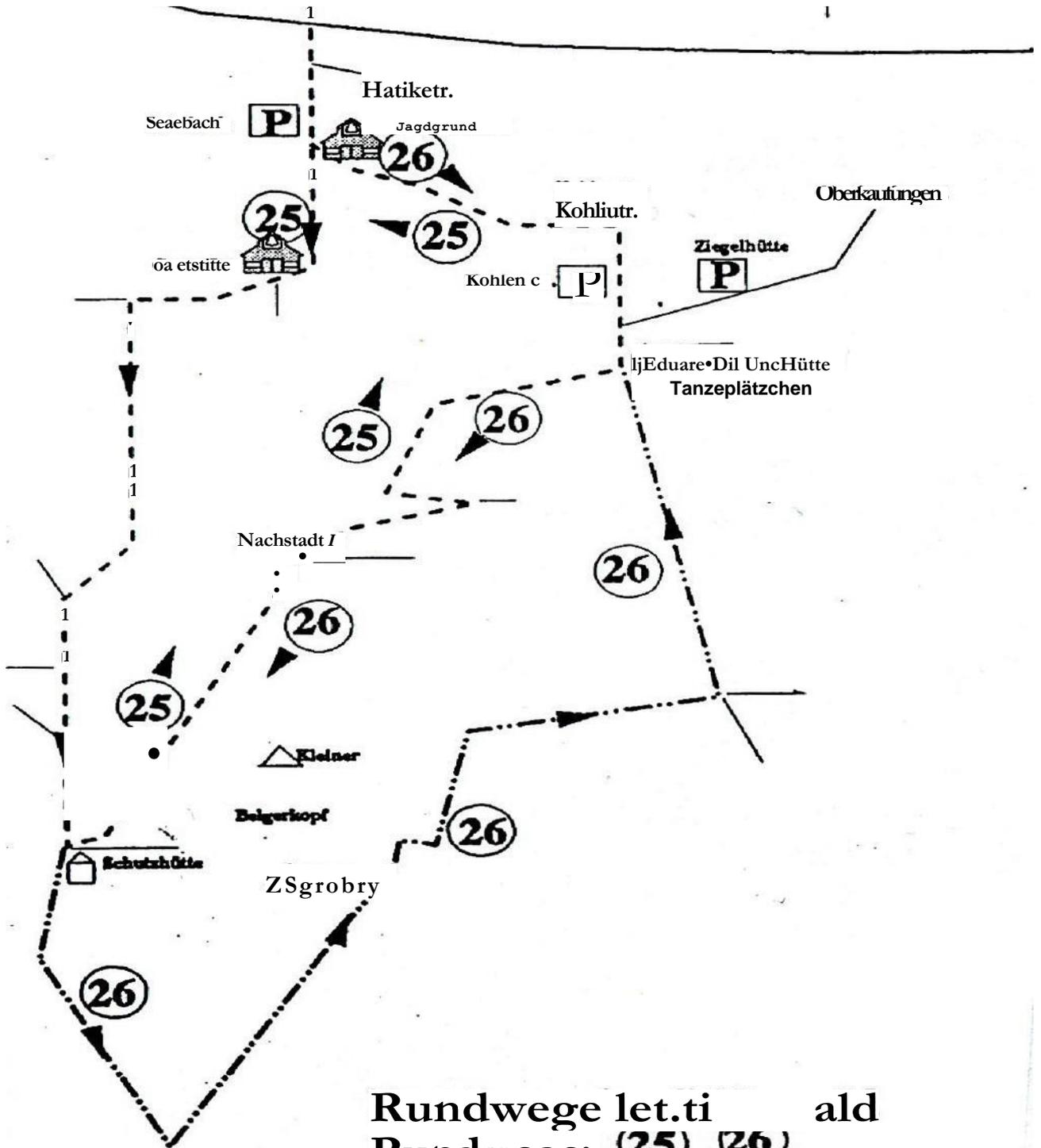
Kennzeichnung: gelb 26 in einem Kreis, Länge ca. 13 km

Ausgangspunkt ist wiederum der oben beschriebene Wanderparkplatz Setzebach. Von hier verläuft der Rundweg 26 wie Rundweg 25 auf der Straße in Richtung Gaststätte, biegt jedoch nach dem Gehöfte „Im Jagdgrund“ nach links in einen Feldweg ein. Oberhalb der Gaststätte tritt der Weg in den Wald ein und führt bald nach links durch Fichtenwald bergauf um auf die Kohlenstraße zu münden. Der Kohlenstraße folgt man nach rechts, kommt über den Parkplatz Kohlenstraße und vorbei am Abzweig zu den Parkplätzen Ziegelhütte und Naturfreundehaus zur Eduard- Dilling- Hütte bei den Tanzeplätzen. Hier nimmt man den rechts abgehenden Weg, der über die Setzebachbrücke, an einer aufgelassenen Sandgrube vorbei und danach mit einer Links- und einer Rechtskurve zur Hochstadt führt. An der Hochstadt

geht man gerade aus und biegt nach ca. 100 m in den nach rechts abgehenden Weg ein. Bevor der Weg aus dem Wald heraus führt biegt man wieder nach links bergauf in den Buchenwald ab. Nun verläuft der Weg mit dem Fulda- Gelster- Weg (weißes M) parallel über die Höhe des Belgerkopfes bis zu der Schutzhütte am Fahrenbach. Dort geht man nach links auf der Waldstraße in Richtung Wattenbach bis zu einem Wegedreieck. Nun biegt man scharf links ab auf eine von Kastanien gesäumte Waldstraße, die direkt zum Großen Belgerkopf führt .Die Straße geht dabei nach ca. 400 m in einen Waldweg über. Bevor man in den Buchenwald auf dem Belgerkopf eintritt bietet sich ein weiter Blick zurück.

Durch den Buchenwald gelangt man zu einem Fichtenschlag, der leider auf den "Pariser Wiesen" - ehemalige Wiesen der Hugenottensiedlung Sankt Ottilien, - angelegt wurde. Zwischen großem und kleinem Belgerkopf verspringt der Weg erst nach rechts und dann nach links um nach ca. 700 m zu einer Wegkreuzung zu gelangen, die gerade überquert wird. Nach weiteren ca. 600 m gelangt man auf die Waldstraße die von den Tanzeplätzen kommend nach Eschenstruth verläuft. Diese Straße, den "Langen Heinrich" wie sie wegen ihrer langen geraden Führung genannt wird, folgt man bergab bis zu den Tanzeplätzen. Von dort verläuft der Weg 26 in umgekehrter Richtung wie am Anfang beschrieben zum Parkplatz Setzebach.

OT *Niederkaufungen*



Rundwege let.ti ald
 Rundwege: (25) (26)